

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Eutrope Stillegewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6130	Schwermetallrasen
6210	Trockenrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
8230	Silkefelsen mit Pioniervegetation
9110	Hänsmosen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Natura 2000-Gebiete

Vogelschutzgebiete (VSG)
 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH)

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)
O = landwirtschaftliche genutztes Offenland
W = Gewässer (Wasser)
* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

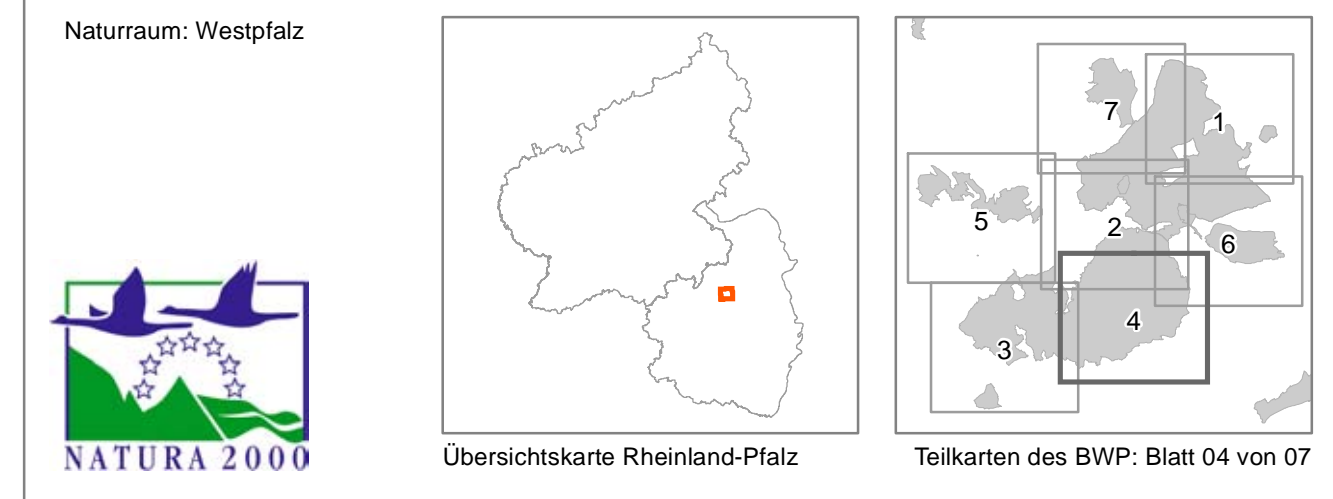
	Bechsteinfledermaus
	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
	Gelbbauchunke
	Großes Mausohr
	Groppe
	Grünes Besenmoos
	Hirschkäfer
	Kamm-Molch
	Spanische Flagge

Ziel-Arten (VSG)

	Grauspecht
	Neuntöter
	Mittelspecht
	Schwarzspecht
	Wespenbussard
	Ziegenmelker

Maßnahmen

Keine Maßnahmen/	0.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Beibehaltung der Nutzung	1.0	
Grundlegend Individuelles	3.1	Mahd
Im Grünland	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
	5.3	Obstbaumpflege
Im Obstbau und Streuobst	8.1	Biotoptverbund
Landschaftsstrukturen+Planung	9.3	Laufentwicklung
Kulturlandschaft allgemein	9.4	Ufergestaltung
Gewässerrenaturierung	9.7	Gewässerquerschnitt
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Im Wald als	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
Lebensraum	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Ökotonen
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.22	Ruhezonen (Vogelschutz)
	14.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Halbwilde Weidehaltung	16.4	Besucherlenkung
Öffentlichkeitsarbeit-Naturerlebnis	16.5	Besucherinformation
Besucherlenkung	17.1	Säugetiere
Spezieller Artenschutz	17.2	Vögel
	17.4	Amphibien
	17.6	Insekten
Im Rohstoffabbau /	19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
Bergbaufolgefächern		



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
 FFH 6313-301 - Donnersberg
 VSG 6313-401 - Wälder westlich Kirchheimbolanden

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGS DIREKTION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Süd)

Projektbüro:
 L.A.U.B GmbH
 Europaallee 6
 67657 Kaiserslautern

Bearbeiter: A. Weigel / C. Willigalla / H. Miedreich / J. Hellwig

Datum der letzten Bearbeitung: 17.07.2014

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 10.000

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
 Datum: ETRS 1989